



BR 01-W/2SCS

01 331



BETRIEBSANLEITUNG

INHALT	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Spezifische Hinweise	3
3. Technische Daten	3
4. Produktbeschreibung	3
5. Montage	3
6. Teileliste	4
7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	4
8. Wartung / Störungsbeseitigung	4
9. Entsorgung	4
10. Haftung und Gewährleistung	4

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie:

Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabung zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.



Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.



Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!



Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung! Missbräuchliche Handhabung kann schwere Verletzungen nach sich ziehen!



Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.



Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.



Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.



Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

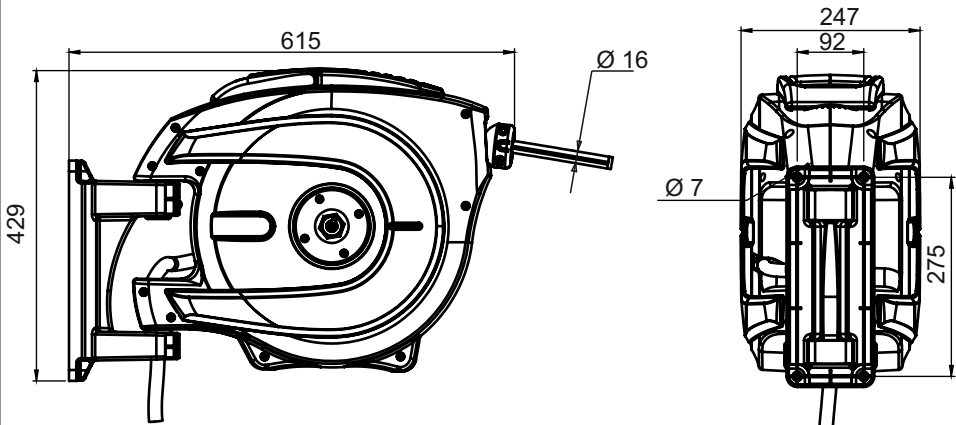


2. Spezifische Hinweise

- 2.1 Federn stehen unter hoher Spannung. Federraum nicht öffnen. Unfallgefahr!
- 2.2 Schlauch nie unkontrolliert zurückschnellen lassen. Unfallgefahr!
- 2.3 Nach Beendigung der Arbeit immer Ventil der Zuleitung schließen.
- 2.4 Schläuche regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen und ggf. austauschen.
- 2.5 Mit dem Abgabeorgan nicht auf Menschen und Tiere zielen.
- 2.6 Kinder von Hochdruckeinrichtungen fernhalten.

3. Technische Daten

Typ	Art.Nr.	Medium	Max. Druck	Material	Arbeitstemperatur	Nennweite	Länge
BR1.20.12-W/2-SCS	01 331	Wasser	10 bar	PVC	0-60 °C	1/2" / DN 12	20m



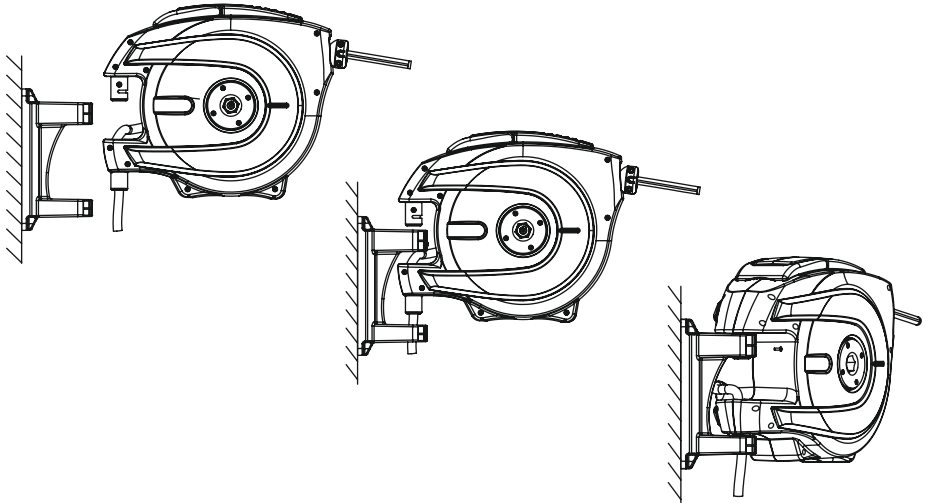
4. Produktbeschreibung

Der 1.20.12-W/2-SCS ist eine Schlauchaufroller für Wasser und hat ein Kunststoffgehäuse. Darüber hinaus verfügt er über eine Bremse, die beim Schlauchrücklauf für sicheres Aufrollen sorgt.

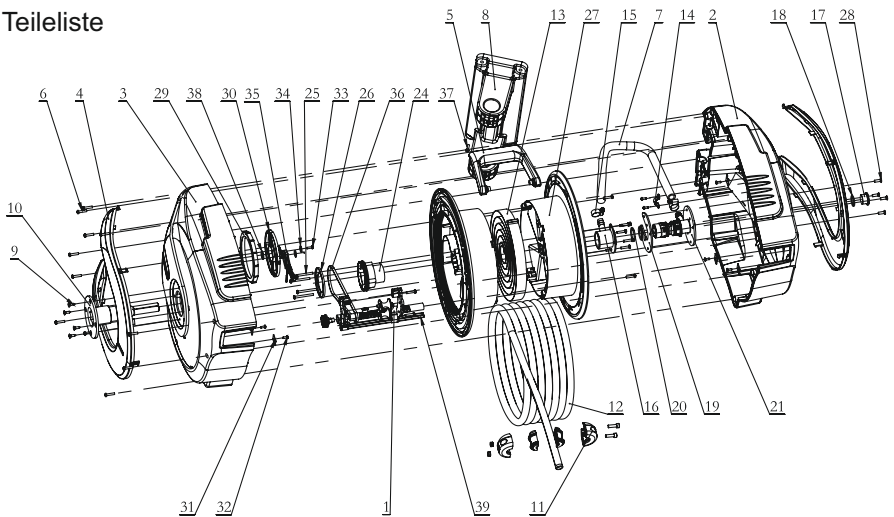
5. Montage

- 5.1.1 Die Montage ist prinzipiell auf Wänden oder an Decken möglich. Hierbei ist auf stabilen Untergrund und Befestigungsmittel entsprechend der Belastung durch Gewicht und Zugkräfte zu achten.
- 5.1.2 Lochbild zur Befestigung entsprechend Zeichnung.
- 5.1.3 Bei Deckenmontage auf ausreichenden Freiraum für darunter befindliche Verkehrswege achten.

- 5.1.4 Der Anschluss an die Rohrleitung des Mediums muss mittels einer flexiblen Verbindung erfolgen.
- 5.1.5 Gewindeverbindungen zur Versorgungsleitung und am freien Schlauchende sorgfältig mit Teflonband oder sonstigen geeigneten Mitteln abdichten.
- 5.1.6 Freies Schlauchende durch Verschieben des Stoppers einstellen. Hierzu Schraube im Stopper lösen, Stopper in gewünschte Position verschieben und Schrauben wieder anziehen.



6. Teileliste



Pos.	Beschreibung	Menge	Pos.	Beschreibung	Menge
1	Schlauchführung	1	21	Drehgelenk	1
2	Gehäuse rechts	1	22	-	-
3	Gehäuse links	1	23	-	-
4	Gehäuseabdeckung	2	24	Synchronrad	1
5	Griff	1	25	Schraube	4
6	Schraube	19	26	Abdeckscheibe	1
7	Schlauchanschluss	1	27	Trommelhälfte	2
8	Wandplatte	1	28	Schraube	4
9	Schraube	4	29	Ring	1
10	Welle	1	30	Ritzel	1
11	Schlauchstopper	1	31	Sicherungsscheibe	6
12	20m Schlauch DN 12	1	32	Schraube	8
13	Feder	1	33	Schraube	2
14	Klemme	1	34	Unterlegscheibe	2
15	Schlauchklemme	2	35	Sperrklinke	1
16	Drehkörper	1	36	Riemen	1
17	Stopfen	1	37	Schraube	1
18	O-Ring	1	38	Unterlegscheibe	1
19	Halter	1	39	Rollenführung	1
20	O-Ring	2			

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

7.2.1 Aufroller und Schlauch vor jedem Betrieb auf Undichtheit oder Defekte kontrollieren. Wenn erforderlich mit geeigneten Mitteln beheben.

7.2.2 Schlauch so weit herausziehen wie erforderlich. Die Trommel kann nach jeder

Umdrehung arretiert werden, so dass Arbeiten mit zugentlastetem Schlauch möglich ist.

7.2.3 Zum Aufrollen genügt ein leichter Zug am Schlauch um die Arretierung aufzuheben. Den Schlauch durch die Federkraft aufwickeln lassen bis der Stopper an der Schlauchführung anliegt. Dabei den Schlauch von Hand führen

und nicht frei zurückschnellen lassen

8. Wartung und Störungsbehebung

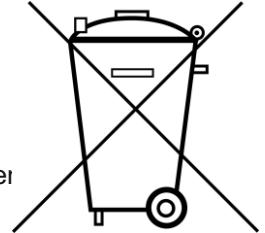
8.1 Vor jeglichen Arbeiten am Schlauchaufroller ist die Zuführleitung abzusperren.

8.2 Der Aufroller selbst bedarf keiner Wartung, jedoch ist er vor jeder Benutzung in allen Teilen auf Leckagen und Defekte hin zu untersuchen. Diese sind ggf.

- 8.5 Die Federn des Schlauchaufrollers dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers oder eines Beauftragen getauscht werden. Unfallgefahr!
- 8.6 Bei Bedarf kann die Dichtung des Drehgelenks ausgetauscht werden. Hierzu Abdeckplatte des Lufteingangs entfernen, Drehanschluss entfernen und O-Ring austauschen (11-2,5). Danach wieder zusammen bauen und Dichtheit kontrollieren.

9. Entsorgung

- 9.1 Gerät vollständig entleeren
- 9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
- 9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen



10. Haftung und Gewährleistung

- 10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
- 10.2 Der Hersteller haftet nicht bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
- 10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

